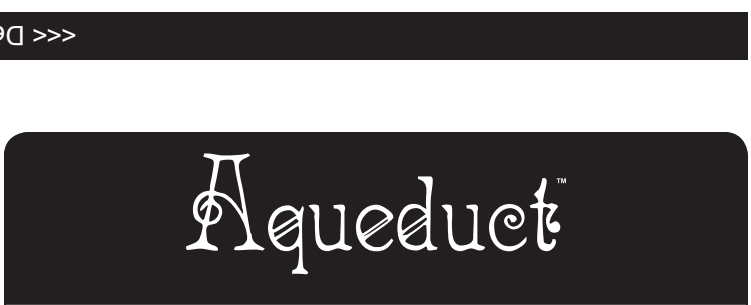


Glückwunsch zu Ihrem neuen EarthQuaker Devices Aqueduct Vibrato!



OPERATION MANUAL

Im Gegensatz zu dem, was auf der Frontplatte einiger berühmter Deluxe-Verstärker (bzw. Weitenlängen-Modulation), die als Vibrato man unter "Vibrato eine Art der Frequenz-Modulation (bzw. Weitenlängen-Modulation), die als Tonhöhenveränderung wahrgenommen wird. Oft wird dies mit dem Tremolo verwendet, bei dem es sich unter anderem um eine Amplituden-Modulation handelt, die unsere Ohren als Lautstärkenveränderung wahrnehmen.

Das Aqueduct verwendet ein kurzes Delay mit acht unterschiedlichen Modulations-Modes, um diesen kreisende "Pitch-Wobbles", konstantes kosmisches Pulsieren, schnelle Triller, schimmernde Klangschärfe!, Whammy-Bar-Sounds und anderes, was sich dein verdrahtes Gehirn in deinem trübten Verstand vorstellen kann.

Die Bedeutung ist simpel: **Rate** bestimmt die LFO-Geschwindigkeit, also wie schnell die Tonhöhe nach oben und unten verändert wird. **Depth** regelt die LFO-Amplitude und damit die Intensität des Vibrato-Effekts. Der mit **Mode** gekennzeichnete Drehschalter wählt eine der acht LFO-Wellenformen und sorgt, dass das Aqueduct für nahezu jeden musikalischen Kontext gewappnet ist.

Nun folgt eine Auflistung der acht Modes des Aqueduct in der Reihenfolge von "nicht so abgedreht" bis "richtig abgedreht". Also los:

- Sine**: Als weichste und subtilste aller Wellenformen für die Sinuswelle meist mit klassischem Amp-Modulation, der ihre Töne mit einer unvorhersehbaren Zusammensetzung aus fetten Pitch-Bends verschmückt, wenn man den Depth-Regler aufdreht.
- Random**: Diese Wellenform ist eigentlich keine Wellenform, sondern ein betrunkenen Meister der On's und Pull-Off's zu verwenden.
- Env P**: Dies ist der Envelope-Controlled-Depth-Mode. Die Wellenform ist auf eine Sinuswelle eingestellt, deren Geschwindigkeit mit dem Rate-Regler eingestellt werden kann. Der Depth-Regler bestimmt die Empfindlichkeit der Helligkeit, "Problemen Sie es während Ihres nächsten Motorik-Jams mal aus.
- Env R**: Dies ist der Envelope-Controlled-Rate-Mode. In diesem Modus steuert der Eingangspegel Sie härter an, um eine schnellere Modulation zu erreichen oder reduzieren Sie die Anschlagstärke für eine langsamese Modulation. Der Rate-Regler passt die Empfindlichkeit der Hüllkurve an. Depth ist für eine langsamese Modulation. Der Rate-Regler passt die Empfindlichkeit der Hüllkurve an. Depth ist für eine langsamese Modulation.
- Env P**: Dies ist der Envelope-Controlled-Rate-Mode. In diesem Modus steuert der Eingangspegel Sie härter an, um eine schnellere Modulation zu erreichen oder reduzieren Sie die Anschlagstärke für eine langsamese Modulation. Der Rate-Regler passt die Empfindlichkeit der Hüllkurve an. Depth ist für eine langsamese Modulation.
- Env R**: Dies ist der Envelope-Controlled-Depth-Mode. Die Wellenform ist auf eine Sinuswelle eingestellt, deren Geschwindigkeit mit dem Rate-Regler eingestellt werden kann. Der Depth-Regler bestimmt die Empfindlichkeit der Helligkeit, "Problemen Sie es während Ihres nächsten Motorik-Jams mal aus.
- Env P**: Dies ist der Envelope-Controlled-Rate-Mode. In diesem Modus steuert der Eingangspegel Sie härter an, um eine schnellere Modulation zu erreichen oder reduzieren Sie die Anschlagstärke für eine langsamese Modulation. Der Rate-Regler passt die Empfindlichkeit der Hüllkurve an. Depth ist für eine langsamese Modulation.

Da diese Schaltung Relays-basiert ist, ist eine Stromversorgnung notwendig, damit das Signal verwendet werden möchten. Lassen Sie den Schalter los, ist das Gerät wieder im Bypass.

- Für den Momentary-Betrieb halten Sie den Fußschalter so lange gedrückt, wie Sie den Effekt aktivieren, und dann erneut, wenn Sie wieder in den Bypass schalten wollen.
- Drücken Sie für den Standard-Latching-Betrieb einmal auf den Fußschalter, um den Effekt zu aktivieren, und dann erneut auf den Fußschalter, um den Effekt zu deaktivieren.

Dieses Gerät verfügt über die Flexi-Switch™-Technologie! Diese auf Relays basierende True-Bypass-Schaltung ermöglicht sowohl Momentary- als auch Latching-Betrieb.

Flexi-Switching

Wenn Sie einen der Envelope-Modes verwenden, empfehlen wir, das Aqueduct als erstes in der Kette vor einem Effekt zu platzieren, die Einfluss auf Volume oder Gain haben. Das Aqueduct ist für Pickups mit niedrigerem oder mittlerem Output konzipiert. Wird der Output erhöht, verändert sich das Ansprechverhalten der Envelope-Einstellungen und reduziert damit die Dynamik des Filters.

Pro-Tipp

Setting" nennen. Wenn Ihr Instrument keinen Tremolohebel hat, haben Sie damit einen. In diesem Mode – der LFO basiert auf einer Sinuswellenform – wird die Frequenzmodulation durch die Dynamik Ihres Anschlags und nicht durch den LFO gesteuert. Tun Sie sich einen Gefallen und probieren Sie dieses Setting mit Flexi-Switching™ aus.

• **Depth** legt den Wet/Dry-Mix fest. Dies ist der einzige Mode, der über einen Wet/Dry-Mix verfügt und nach Belieben eingestellt werden kann, um betrunkenempfindliche, dynamische Vibrato-Chorus-, Flanger- oder fñhbbare Tonhöhenveränderungen zu erzeugen. Ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, erhält man nur das Dry-Signal, voll im Uhrzeigersinn das Wet-Signal.

• **Rate** legt die Empfindlichkeit und den Gesamtumfang des Pitch-Bend fest. Steht der Regler in der Mitte, erhalten Sie einen 50/50-Mix mit einer leichten Phasenauslöschung. Umgekehrt sind die Einstellmöglichkeiten und reduziert damit die Dynamik des Filters.

<<< Deutsche >>>

<<< English >>>

Welcome to your new EarthQuaker Devices® Aqueduct™ Vibrato!

Contrary to what’s written on the faceplate of certain famous deluxe amplifiers, Vibrato is a form of frequency (or wavelength) modulation which we hear as a variation in pitch. It is often confused with Tremolo, and among other things, is a type of amplitude modulation our ears hear as a change in volume.

Aqueduct uses a short delay line with eight different modulation modes to deliver gentle rolling pitch-wobbles, steady kosmische pulsations, rapid trills, slimy sonic squiggles, whammy bar wiggles, and anything else your pitch-warped brain can picture in your murky mind’s eye.

The controls are simple. **Rate** adjusts the LFO speed which controls how quickly the pitch rises and falls. **Depth** controls the LFO amplitude, adjusting the intensity of the vibrato effect. The rotary switch labeled **Mode** selects between one of eight LFO waveshape and envelope combinations which drastically alter the character of the modulation and make Aqueduct adaptable to nearly any musical situation.

This is the portion of the manual where we list Aqueduct’s eight modes in order from “not that weird” to “wow, that’s weird.” Here we go:

- Sine**: The smoothest and most subtle of all waveforms, sine waves are most commonly associated with classic amp-like vibrato. Plug in, turn on, and commence the Chooglin’.
- Triangle**: Triangle waves have a sharper rise and fall than sine waves with a more pronounced pitch bend at the peak of each LFO cycle.
- Ramp**: Like a triangle wave with a twist. The Ramp waveform has a sharp sonar pulse followed by a rapid downward slope with a synthesizer-like sustain and release. This is where things start to get a little weird.
- Square**: Square waves are the most rigid and abrupt of the waveforms. Rather than gliding smoothly between pitches, square waves produce an instant on-or-off transition between notes. Use this mode for trills when you get tired of doing hammer-ons and pull-offs.
- Random**: This waveform isn’t a waveform at all as much as it’s a drunken master of modulation who slurs your notes into an unpredictable assortment of greasy pitch-bends before disappearing at last call and leaving you stuck with the tab. It has a “warped record” effect at low Depth settings and becomes sloppier and more randomized as you increase the Depth control.
- Env D**: This is Envelope-Controlled Depth mode. The waveshape is set to a sine wave, the speed of which may be adjusted using the Rate control. The Depth control sets the sensitivity of the envelope - the point at which the effect kicks in as you play. In this mode, your pick attack sets the intensity of the modulation. The harder you dig in, the more pronounced the effect. Try it during your next motorik jam.
- Env R**: This is Envelope-Controlled Rate mode. In this mode, the input level (i.e. pick attack) controls the LFO rate. The LFO uses a sine waveshape. Play harder for faster modulation or lay low for slower modulation speeds. The Rate control adjusts the sensitivity of the envelope. Depth selects the LFO intensity.

Questa è la parte del manuale in cui elenchiamo le otto modalità di Aqueduct, ordinate partendo da quella "non così strana" fino a quella "accidentati se è strana!". Cominciamo.

Questo è il modo di controllo più delicato, pulsitono fermo e massiccio. I trilli rapidi, gli "riffs" sonori molli, ondulazioni da levà del carattere della modulazione e rendono il pedale Aqueduct adattabile praticamente a qualsiasi situazione musicale.
Mode seleziona una delle otto forme d'onda dell'LFO e le combinazioni di inviluppo, che alterano drasticamente il modo di controllo della modulazione.
Rate regola la velocità dell'LFO, il quale controlla quanto rapidamente il pitch sale e scende.
Depth controlla l'ampiezza dell'LFO, regolando l'intensità dell'effetto vibrato. Il settore relativo denominato "Modo" seleziona una delle otto forme d'onda dell'LFO e le combinazioni di inviluppo, che alterano drasticamente il carattere della modulazione e rendono il pedale Aqueduct adattabile praticamente a qualsiasi situazione musicale.

- Sine**: La più omogenea e discreta tra tutte le forma d'onda – le onde sinusoidali sono più comunemente associate al classico effetto vibrato degli amplificatori. Collega il cavo, attiva l'effetto e comincia a darci dentro.
- Triangle**: L'onda triangolare presenta una salita e una discesa più nette rispetto alla sinusoidale, con un pitch bend più pronunciato al punto di picco di ciascun ciclo dell'LFO.
- Ramp**: Come l'onda triangolare ma con qualcosa in più. La forma d'onda Ramp restituisce un netto impulso sonoro seguito da una rapida inclinazione verso il basso, con un sustain e un rilascio simili a quelli di un pick-up, più effetto "sull'intera pronuncia". Provale in occasione della tua prossima jam in salsa motorik.
- Env R**: Questa modalità prevede il controllo della frequenza (Rate) da parte dell'inviluppo. In questa modalità, l'attacco del pick-up sulle corde determina l'intensità della modulazione, più l'oscillazione sulle corde è forte, più l'effetto "sull'intera pronuncia". Provale in occasione della tua prossima jam in salsa motorik.
- Env D**: Questa modalità prevede il controllo della profondità (Depth) da parte dell'inviluppo. La forma d'onda "Env D" viene ondulata, "divenendo più discordinato e randomico man mano che lo si aumenta.
- Env P**: Questa modalità prevede il controllo della frequenza (Rate) da parte dell'inviluppo. In questa modalità, l'attacco del pick-up sulle corde determina l'intensità della modulazione, più l'oscillazione sulle corde è forte, più l'effetto "sull'intera pronuncia". Provale in occasione della tua prossima jam in salsa motorik.
- Random**: Questa non è affatto una forma d'onda: è molto più simile ad un maestro della modulazione, un po' generoso del trill quando sei stanco di eseguire i tuoi hammer-on e pull-off sulla chitarra.
- Square**: Le quadrati e la più rigida e improvvisa tra le forme d'onda. Anziché scivolare dolcemente tra le altezze del pitch, le onde quadrate producono una una transizione "On/Off" istantanea tra le note. Utilizza questa modalità per sintetizzatore. Questo è il punto in cui le cose cominciano a diventare un po' strane.
- Env P**: Questa modalità prevede il controllo della frequenza (Rate) da parte dell'inviluppo. In questa modalità, l'attacco del pick-up sulle corde determina l'intensità della modulazione, più l'oscillazione sulle corde è forte, più l'effetto "sull'intera pronuncia". Provale in occasione della tua prossima jam in salsa motorik.
- Env R**: Questa modalità prevede il controllo della frequenza (Rate) da parte dell'inviluppo. In questa modalità, l'attacco del pick-up sulle corde determina l'intensità della modulazione, più l'oscillazione sulle corde è forte, più l'effetto "sull'intera pronuncia". Provale in occasione della tua prossima jam in salsa motorik.
- Env D**: Questa modalità prevede il controllo della profondità (Depth) da parte dell'inviluppo. La forma d'onda "Env D" viene ondulata, "divenendo più discordinato e randomico man mano che lo si aumenta.
- Env P**: Questa modalità prevede il controllo dell'intonazione (Pitch) da parte dell'inviluppo – una modalità che offre una modulazione più veloce, piano per una modulazione più lenta. Il controllo Rate regola la sensibilità del pitch, il che fa ruggire le tue note in un imprevedibile assortimento di pitch bend untoso, prima di scomparire all'ultima chiamata lasciandoti appeso sul taslo. Usando basse regolazioni del controllo Depth restituisce un effetto da "vintage ondulato", divenendo più discordinato e randomico man mano che lo si aumenta.
- Env R**: Questa modalità prevede il controllo della frequenza (Rate) da parte dell'inviluppo. In questa modalità, l'attacco del pick-up sulle corde determina l'intensità della modulazione, più l'oscillazione sulle corde è forte, più l'effetto "sull'intera pronuncia". Provale in occasione della tua prossima jam in salsa motorik.
- Env D**: Questa modalità prevede il controllo della profondità (Depth) da parte dell'inviluppo. La forma d'onda "Env D" viene ondulata, "divenendo più discordinato e randomico man mano che lo si aumenta.
- Env P**: Questa modalità prevede il controllo dell'intonazione (Pitch) da parte dell'inviluppo – una modalità che offre una modulazione più veloce, piano per una modulazione più lenta. Il controllo Rate regola la sensibilità del pitch, il che fa ruggire le tue note in un imprevedibile assortimento di pitch bend untoso, prima di scomparire all'ultima chiamata lasciandoti appeso sul taslo. Usando basse regolazioni del controllo Depth restituisce un effetto da "vintage ondulato", divenendo più discordinato e randomico man mano che lo si aumenta.

Questo dispositivo prevede una garanzia limitata a vita. In caso di rottura, ci occuperemo della riparazione. Per qualsiasi problema riscontrato, inviare una email a info@earthquakerdevices.com.

Garanzia

Poiché la commutazione è basata su rele, è necessaria l'installazione per far sì che il segnale passi.

- Per un'operatività di tipo momentaneo, tenere premuto il pulsante fino a quando si intende utilizzare l'effetto. Una volta rilasciato il pulsante, l'effetto sarà bypassato.

- Per un'operatività latching standard, battere una volta sul pulsante a pedale per attivare l'effetto; battere di nuovo per bypassarlo.
- Per un'operatività di tipo momentaneo, tenere premuto il pulsante fino a quando si intende utilizzare l'effetto. Una volta rilasciato il pulsante, l'effetto sarà bypassato.

Questo dispositivo adotta la tecnologia Flexi-Switch™. Si tratta di un tipo di commutazione, basata su rele e con true bypass, che consente di utilizzare simultaneamente le modalità "momentanea" e "latching".

Flexi-Switching

Questo dispositivo adotta la tecnologia Flexi-Switch™. Si tratta di un tipo di commutazione, basata su rele e con true bypass, che consente di utilizzare simultaneamente le modalità "momentanea" e "latching".

Assorbimento di corrente: 68mA

Impedenza d'uscita: <10K Ohm

Impedenza d'ingresso: 1M Ohm

I nostri pedali fanno uso di alimentatori DC standard a 9 volt, dotati di connettore barrel da 2.1mm con polo negativo al centro, raccomandiamo sempre l'uso di alimentatori specifici per pedali, con trasformatore isolato di tipo da parete, oppure alimentatori con uscite multiple isolate. I pedali generano rumore extra nel caso in cui l'alimentazione presenti un'oscillazione residua o sia poco pulita. Gli alimentatori di tipo switching, quelli per il collegamento a catena oppure gli alimentatori non specifici per pedali, non filtrano l'alimentazione non pulita e lasciano passare rumori indesiderati. Non operare mai con tensioni più elevate!

Alimentazione

Nell'utilizzo di una qualsiasi delle modalità di inviluppo, raccomandiamo di collocare il pedale Aqueduct in prima posizione lungo la catena del segnale e/o prima di qualsiasi effetto che generi un incremento del volume o del guadagno. Aqueduct è stato progettato per pickup con uscita medio-bassa. Ogni aumento del livello in uscita renderà più reattive le impostazioni del pitch bend.

Rate imposta la sensibilità e la gamma complessiva del pitch bend. Depth imposta il mix wet/dry. Se quantità di cancellazione di fase.

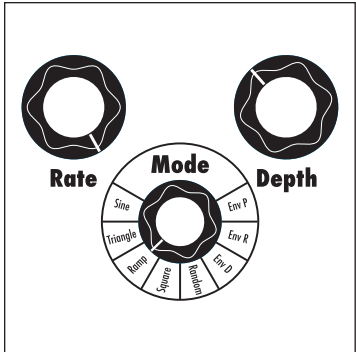
• **Rate** imposta la sensibilità e la gamma complessiva del pitch bend. Depth imposta il mix wet/dry. Se quantità di cancellazione di fase.

• **Rate** imposta la sensibilità e la gamma complessiva del pitch bend. Depth imposta il mix wet/dry. Se quantità di cancellazione di fase.

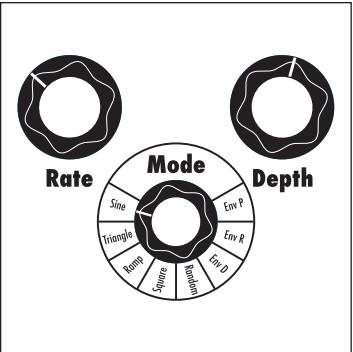
• **Rate** imposta la sensibilità e la gamma complessiva del pitch bend. Depth imposta il mix wet/dry. Se quantità di cancellazione di fase.

• **Rate** imposta la sensibilità e la gamma complessiva del pitch bend. Depth imposta il mix wet/dry. Se quantità di cancellazione di fase.

>>> Suggested Settings <<<



“Haunting Ramp” at a High Rate



Smooth Sine Wave Modulation



